

URLAUB 2013

Vercors und Chartreuse

Servus zusammen,

ich weiß nicht richtig wie ich anfangen soll, aber dieser Urlaub stand von Anfang an unter einem unglücklichem Stern. Ich hatte im Winter in Allevard, im Departement Isere, Region Rhone-Alpes im Hotel Le Panoramic gebucht, da das Preis und Leistungsverhältnis in Ordnung war und weil Allevard verkehrstechnisch mittig zwischen Grenoble, Albertville, Chambéry und Alpe d'Huez liegt, also mittig zwischen dem Vercors, Chartreuse und Gormet de Roselend. Ergo die ideale Ausgangsbasis für 10 Tage ungetrübten Kurvengenuss...

Denkste, denn 2 Wochen vor Abfahrt, wir wollten die 600 km Anfahrt nicht mit der Dose und dem Hänger machen, war ich im Raum Bad Tölz unterwegs und es hat geschneit!!! Unseren Händler in Munderkingen angerufen und den Hänger geholt, sicher ist sicher...



Wer ab und zu bei uns reinschaut dem wird dieses Bild bekannt vorkommen

Am nächsten Tag war das Wetter nicht so gut, daher sind wir mit dem Auto nach Notre Dame de La Sallet gefahren, ist mit knapp 2000 m eines der höchsten Klöster Europas und heute eine Begegnungsstätte, auf alle Fälle sehenswert...



Und obwohl hier die Sonne scheint hat's in den anderen Tälern geregnet...





Was für ein wunderbarer Ausblick aus dieser Höhe



und einige Col's waren natürlich auch wieder dabei



Am 13.Nov.1950 ist hier ein kanadisches Flugzeug abgestürzt das Pilger aus Rom via Paris nach Montreal bringen sollte.



Und diesen Stausee hatten wir das erste Mal als wir hier waren entdeckt, es hat dieses Mal genauso gestürmt wie vor 4 Jahren...

Neuer Tag, neues Glück denn Petrus meinte wir sollten doch noch einiges mit den Krädern unternehmen bevor er wieder umdenkt...



Und so sind wir in das Massif de la Chartreuse gefahren, ohne Ahnung das der Begriff Chartreuse von den Kartäusern kommt, von denen der Hl. Bruno, auch bekannt als Bruno von Köln, im Jahr 1088 angeleitet von seinem Freund dem Bischof Hugo von Grenoble ein Kloster gründete, dass heute noch von Kartäuser Mönchen bewohnt wird.

Ganz schön alt diese Geschichten, zum Glück sind die Straßen neueren Datums auch wenn sie manchmal nicht so aussehen...



Vor dem Kloster



und in demselbigen



scheinen wenig Sonne zu haben diese armen Kloster-Kühe, sind ganz blass...



Silvia sucht...



nach einem der Gründe warum wir hierher gefahren sind...



Logo, Kurven ohne Ende, ein Paradies für den Kradler...

bis mir Silvia am Nachmittag das da gezeigt hat...



hab die Schraube entfernt und auf Silvia gewartet die das Auto geholt hat, dabei dieses Kleinod entdeckt, also wenn wir im Lotto gewinnen...



...könnt's uns in Entremont besuchen, falls es bis dorthin noch nicht verkauft ist...



Tags drauf mit neuem Hinterradreifen noch einige Col's unter die Räder genommen





um dann am Abend zeitig in die Heia zu gehen, denn das Vercors sind ca 300 km Kurven, Kurven und nochmal Kurven so das wir ca. 12 Stunden benötigen werden bis wir alles gesehen haben.

Leider kam es ganz anders, denn unsere Nachbarn im Hotel meinten gegen 22:00 etwas für die zwischenmenschlichen Beziehungen tun zu müssen, wir hatten unsere Oropax dabei die nichts aber gar nichts geholfen haben, gegen 23:00 wurde telefoniert, gegen 24:00 Beziehung und so ging's bis ca. 03:00... MERDE!!!

Wir sind um 06:00 ziemlich k.o. aufgewacht, war was? haben uns angesehen, gelacht und eine Stunde später mit Sack und Pack geflüchtet. So kam es das wir am Freitag bereits wieder zu Hause waren, etwas erschöpft nach so wenig Schlaf aber dafür mit der Gewissheit das wankelmütige Wetter und die Fitness begeisterten Leutchen in Grenoble hinter uns gelassen zu haben.



Romeo et Juliet auf der Suche nach neuen Abenteuern und Kurven, Kurven, Kurven..

Klar das wir noch mal nach Grenoble fahren das Vercors, Gormet de Roselend und noch einige andere schöne Strecken unter die Räder nehmen werden, nur dieses Jahr langt's. Hätten wir vorher gewusst, dass wir mit der Dose und dem Hänger unterwegs sein werden, wäre die Buchung nicht im Hotel sondern im Container von Vacansoleil erfolgt, die Leutchen hätten Fitness machen können bis zum schwarz werden und wir wären unsere Touren gefahren...